

An die  
Redaktion des VRM

Mittenaar, 15. Dezember 2025

## **Pressemitteilung**

### **Bündnis 90 / Die Grünen Mittenaar stellen ihre Liste und inhaltliche Schwerpunkte für die Kommunalwahl 2026 vor.**

Im Mittelpunkt steht eine verlässliche, transparente und zukunftsorientierte Kommunalpolitik, die ökologische, soziale und generationengerechte Verantwortung verbindet.

Die Themenschwerpunkte verteilen sich auf fünf zentrale Bereiche:

#### **Gute Kitas und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Wald**

Die Grünen setzen auf qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, stabile Rahmenbedingungen für Fachkräfte und bedarfsgerechte Ausstattung der Kitas. Gleichzeitig bleibt der Wald ein besonderer Schutzbereich. Nachhaltige Bewirtschaftung, ökologische Pflege und der Erhalt als Natur- und Erholungsraum stehen im Fokus.

#### **Integration und verlässliche Jugendarbeit**

Ein gelingendes Miteinander ist für die Grünen ein Kernanliegen. Die Integration von Geflüchteten soll weiterhin aktiv und strukturiert begleitet werden. Ebenso wichtig ist eine stabile Jugendarbeit, die jungen Menschen Beteiligung, Orientierung und sichere Anlaufstellen bietet.

#### **Zukunftsfähige Mobilität und modernes Verkehrskonzept**

Die Grünen arbeiten an einem Mobilitätsansatz, der alle Ortsteile berücksichtigt: sichere Wege für alle, bessere Anbindungen und realistische Lösungen für den Alltag. Der Einsatz von E-Autos soll in der Kommune priorisiert und die Ladeinfrastruktur verbessert werden.

### **Ausbau erneuerbarer Energien**

Für ein unabhängiges und klimafreundliches Mittenaar setzen die Grünen auf den systematischen Ausbau von Windkraft, Photovoltaik und Nahwärme. Transparente Verfahren, Bürgerbeteiligung und langfristige Wirtschaftlichkeit stehen dabei im Vordergrund.

### **Ein generationengerechtes und familienfreundliches Mittenaar**

Die Gemeinde soll lebenswerter für alle Generationen werden. Dazu gehören barrierearme Strukturen, Unterstützung für Seniorinnen und Senioren, Angebote für Familien sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit kommunalen Ressourcen. Generationengerechtigkeit bildet dabei den Leitgedanken.

Die Grünen gehen mit einer breit aufgestellten Liste in die Kommunalwahl. **Auf Listenplatz 1 kandidiert Nicolai Haus, gefolgt von David Schmid-Garotti auf Platz 2. Es schließen sich Andreas Immel (Platz 3), Frank Holzapfel (Platz 4), Iris Menger (Platz 5) und Joachim Sellin (Platz 6) an. Komplettiert wird die Liste durch Timo Holler und Bernd Georg auf den Plätzen 7 und 8.** Mit zwei neuen, jungen Kandidaten an der Spitze setzt die Partei auf Erneuerung und Kontinuität.

„Unser Anspruch ist eine sachliche, lösungsorientierte Kommunalpolitik, die die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt und Mittenaar nachhaltig weiterentwickelt. Wir laden alle Menschen vor Ort ein, ins Gespräch zu kommen und sich an diesem Prozess zu beteiligen.“

Anhang: Bild mit Listenmitgliedern:

v.l. Frank Holzapfel, Andreas Immel, David Schmid-Garotti, Nicolai Haus, Timo Holler